

# Gottesdienste

**Sonntag, 01. April** Ostersonntag  
 Spruch: Offenbarung 1, 18  
**06:00 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein) - anschließend Osterfrühstück  
**10:30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)  
 – Familiengottesdienst „Ostern“

**Montag, 02. April** Ostermontag  
**10:30 Uhr** Rimhorn (A. Beck)

**Sonntag, 08. April** Quasimodogeniti  
 Wochenspruch: 1. Petrus 1, 3  
**10:30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Ute Karl) 

**Sonntag, 15. April** Misericordias Domini  
 Wochenspruch: Johannes 10, 11.27.28  
**09:00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)  
**10:30 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein)

**Sonntag, 22. April** Jubilate  
 Wochenspruch: 2. Korinther 5, 17  
**18:00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) – musikalischer Abendgottesdienst mit dem Kammerchor Baden-Württemberg 

**Mittwoch, 25. April**  
**17:00 Uhr** Rimhorn - Mittwochsandacht

**Sonntag, 30. April** Kantate  
 Wochenspruch: Psalm 98, 1  
**10:00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) – Konfirmation  
**10:30 Uhr** Rimhorn (A. Beck)

**Sonntag, 06. Mai** Rogate  
 Wochenspruch: Psalm 66, 20  
**10:00 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein) - Konfirmation  
**10:30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (A. Beck)

**Donnerstag, 10. Mai** Christi Himmelfahrt  
**10:30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach – Familiengottesdienst am Hardtplatz (Pfr. Stein) 

**Sonntag, 13. Mai** Exaudi  
 Wochenspruch: Johannes 12 ,32  
**09:00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (U. Schadt)  
**10:30 Uhr** Rimhorn (U. Schadt)

**Sonntag, 20. Mai** Pfingstsonntag  
 Wochenspruch: Sacharja 4, 6  
**10:30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) 

**Montag, 21. Mai** Pfingstmontag  
 Wochenspruch: Sacharja 4, 6  
**10:30 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein) – Vorstellung der neuen Konfirmanden anschließend Gemeindefest rund um die Kirche 

**Sonntag, 27. Mai** Trinitatis  
 Wochenspruch: Jesaja 6, 3  
**18:00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (U. Karl) - musikalischer Abendgottesdienst mit dem Chor „Candlelights“ 

**Mittwoch, 30. Mai**  
 17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

# Freud und Leid

# Geburtstage

# Über den Tellerrand

# Zu guter Letzt

# 's KEJCHEBLÄDCHEN



**Konfirmation** am 29. April in Lützel-Wiebelsbach und am 06. Mai in Rimhorn

## April/Mai 2018

# Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

**Redaktion:** Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)  
**Layout:** Jan Weber - JW Media, Brombachtal  
**Druck:** Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

**Gemeindebüro** - Sekretärin Kerstin Schott  
 Raibacher Straße 2  
 64750 Lützelbach  
**Telefon:** 06165/301677  
**Fax:** 06165/301698  
**Email:** pfarramt\_rimhorn\_luetzelbach@t-online.de  
**Öffnungszeiten:** Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

**Pfarramt** - Pfarrer Carsten Stein  
 Kirchstraße 4  
 64750 Lützelbach  
**Tel:** 06165/2501  
**Fax:** 06165/301698  
**Email:** stein.c@t-online.de  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

**Website:** www.luetzelbach-evangelisch.de

## Händedruck sagt manchmal viel



**Darmstadt/Odenwaldkreis.** Wenn die Seele in Not ist, leisten Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger Erste Hilfe: nach plötzlichen Todesfällen, Suiziden, Unfällen oder zum Überbringen vom Todesnachrichten, zusammen mit der Polizei. Naturgemäß kommen sie zu ganz unterschiedlichen Menschen, die sich noch dazu in einer Ausnahmesituation befinden. Und so wissen sie nie, was sie erwartet. „Notfallseelsorge lebt vom Erstkontakt; dazu brauchen wir Orientierung“, fasste Pfarrerin Annette Herrmann-Winter, die Leiterin der Notfallseelsorge und Krisenintervention Odenwaldkreis, zusammen. Um ihnen hierbei eine Hilfe an die Hand zu geben, gleichsam einen Schlüssel, wie der Titel des Fachtages besagte, waren nun 70 überwiegend Ehrenamtliche aus der ganzen Region ins Offene Haus des evangelischen Dekanats nach Darmstadt gekommen, wo der Psychologe Dr. Jens Hoffmann Hinweise gab, wie „Menschen entschlüsselt“ werden können.

## Diakoniegottesdienst mit Jahresempfang



**Michelstadt.** „Stark sind wir als Kirche im Bereich der Diakonie“, also des sozialen Handelns aus christlicher Sicht. Dies betonte Dekan Dr. Karl-Heinz Schell in der Michelstädter Stadtkirche zu Beginn des Diakoniegottesdienstes mit Jahresempfang des Evangelischen Dekanats Odenwald und des regionalen Diakonischen Werks. Für die gastgebende Kirchengemeinde begrüßte Kirchenvorsteherin Christel Heck die Gäste mit den Worten „Diakonie steht seit Anbeginn für ein rücksichtsvolles Miteinander“. Was mit Anbeginn gemeint ist beziehungsweise wie weit diese Sicht tatsächlich zurückreicht, das zeigte der Stellvertretende Dekan Reinhold Hoffmann in seiner Predigt auf. Wie Jesus für rund zehntausend Menschen aus fünf Broten und zwei Fischen eine sättigende Mahlzeit für alle machte: nicht durch ein Wunder, sondern weil es ihm gelang, die Menschen zum Teilen dessen zu ermutigen was sie dabei hatten. „Sie sehen nicht nur sich selbst, sie sehen die anderen. So ist Gottes Reich.“

*Texte: Bernhard Bergmann (gekürzt)*

## Konfirmanden-Abend im Hüttenwerk



**Michelstadt.** Mr. Joy macht immer wieder Freude, was der Künstlernaume von Karsten Stroh häcker aus dem Englischen übersetzt ja auch bedeutet. Die Freude hat bei ihm jedoch auch stets noch eine tiefere Dimension, das erleben die rund 200 Konfirmanden, die aus verschiedenen Gemeinden des Evangelischen Dekanats Odenwald ins Hüttenwerk gekommen sind. Spielerisch, zauberhaft, verblüffend vermittelt der sympathische Künstler Glauben und Glaubensthemen und zeigt, dass unter dem oberflächlich und augenscheinlich Sichtbaren oft noch etliche Schichten verborgen liegen. „Ich glaube nur, was ich sehen kann“ - diese Aussage mancher Leute findet Mr. Joy nicht überzeugend und zeigt auf, dass viele Menschen durchaus manches glauben, was sie nicht sehen. Vor allem denkt sich der Zuschauer, der diesen Künstler, Akrobaten, Zauberer agieren sieht: Wie ist es denn, wenn ich das, was ich sehe, nicht glauben kann? Ob Kartentricks, Ausbruch aus einem Gitterkäfig oder ein jongliertes Vaterunser - Mr. Joy weiß zu erstaunen. Und mehrfach bittet er auch Konfirmanden auf die Bühne und lässt sie gleichsam mitzaubern. Manch einer mag sich da verwundert die Augen gerieben haben.

Bereits zum achten Mal ist Mr. Joy seit seinem ersten Besuch 2011 im Odenwald zu Gast. Organisiert werden seine Besuche für Konfirmandengruppen von Dekanatsjugendreferentin Sabine Jackwert, die die Jugendlichen zusammen mit ihren Betreuern zu Beginn herzlich willkommen heißen hatte.

*Text: Bernhard Bergmann*

*Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.*

# Gruppen und Kreise

**Frauenkreis** im Gemeindesaal Rimhorn  
 11.04. und 18.04. - jeweils um 14:30 Uhr

**Frauentreff** im Rathaus Lützel-Wiebelsbach  
 09.04., 23.04., 07.05. und 28.05. (letzter Termin vor der Sommerpause) - jeweils um 14:30 Uhr

**Jungschar** im Gemeindebüro in Lützel-Wiebelsbach  
 13.04., 20.04., 27.04., 04.05., 18.05., und 25.05. - jeweils um 15:00 Uhr

**Teenkreis** im Gemeindesaal Rimhorn  
 19.04., 03.05. und 24.05. - jeweils um 17:00 Uhr

**Kindergottesdienst** im Evangelischen Kindergarten Lützel-Wiebelsbach - 22.04. u. 27.05. - jeweils um 10:00 Uhr

**Kindergottesdienst** im Gemeindesaal Rimhorn  
 29.04. und 27.05. - jeweils um 10.00 Uhr

# Andacht

## bei mir

„bei mir“ - so lautet das Motto des diesjährigen „Ökumenischen Jugendkreuzwegs“, den wir am 27. März in Lützel-Wiebelsbach (Katholische Kirche) und am 28. März in Rimhorn (Evangelische Kirche) als Passionsandachten begehen (jeweils um 17 Uhr).



Die Botschaft dahinter ist, dass der menschengewordene Gott gerade durch sein Leiden und Sterben zeigt, dass er uns zur Seite steht. Normalerweise kann man in dieser Welt immer erleben, dass Menschen in Not, Armut, Verzweiflung und Krankheit allein gelassen werden. Andere gehen auf Distanz, entfernen sich, ergreifen die Flucht. Wer in Not ist, merkt, dass kaum jemand „die Stellung“ hält. Das hat Jesus übrigens auch erlebt. Seine Jünger sind nicht da, wenn sie gebraucht werden. Oder sie schlafen, wenn sie wach sein sollen. Oder sie verstehen nichts von dem, was Jesus umtreibt. Ja, es kommt noch besser: der eine (Judas) verrät ihn, ein anderer (Petrus) verleugnet ihn. Da hätte Jesus auch „die Sachen packen“ und sagen können: „das mache ich nicht mit“. Doch es war sein Auftrag und der göttliche Plan. Und dem hat er sich ergeben. Damit wiederum hat er Menschen in Angst und Not gezeigt: „Ich bleibe bei Euch. Auch wenn es richtig mies und dreckig wird: ich lasse Euch nicht allein! Ich bin mir nicht zu schade, den untersten Weg zu gehen.“ Von der Geburt im dreckigen Stall bis hin zum grausamen Tod am Kreuz wird deutlich: der menschengewordene Gott leidet mit. Das ist unglaublich tröstlich. Aber, dabei bleibt es nicht. Am Ende steht das Leben. Ostern. Auferstehung. In diesen Tagen werden wir uns wieder trösten lassen und freuen können, dass im Sterben und im Leben Jesus „bei mir“ ist.

Herzlichst,

*Jhr Pfr. Carsten Stei*

# Aktuelles

## Drehleier, Akkordeon und Dudelsack



Am 25. März kommen „les trois or“, die drei Goldigen zu uns: Simone Oros, Thomas Worch und Burkhard Horn. 18 Uhr, „owwends uffm Bäisch“. Lassen Sie sich überraschen!

## Gründonnerstag in der Kirche

Den Gründonnerstag-Abend begehen wir wieder auf besondere Weise, nämlich mit Tischabendmahl und gemeinsamen Essen in der Kirche. Die Konfirmanden haben sich im Rahmen ihrer Vorstellung Gedanken gemacht zu einem bekannten Abendmahlsbild aus dem Kloster Selbitz. Der Gottesdienst findet statt am 29. März um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Lützel-Wiebelsbach.



## Karfreitag in Rimhorn

„Was hat das Geschehen von Karfreitag mit uns heute zu tun?“ Auch darüber haben sich unsere Konfirmanden Gedanken gemacht und den Gottesdienst am Karfreitag-Morgen vorbereitet. Beginn ist um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Rimhorn.



## Musik zur Todesstunde Jesu



Der Überlieferung nach stirbt Jesus am Karfreitag zur 9. Stunde, also gegen 15 Uhr. Deshalb laden wir am 30. März zu diesem Zeitpunkt in unsere Lützelbacher Kirche ein, um einige Momente unter dem Kreuz innezuhalten. Der Evangelische Posaunenchor Breuberg spielt Lieder und Kompositionen zur Passion Christi.

# Konfirmation

29. April 2018 in Lützel-Wiebelsbach

**Nick Balonier** Jocksberg 25, Seckmauern - „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)

**Julien Bert** Mainstraße 10 „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“ (Markus 9, 23)

**Lea Eckert** Brunnenstraße 5 „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)

**Emelie Marksteiner** Rosenstraße 33 - „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)

**Sophie Marksteiner** Rosenstraße 33 - „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten; der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen.“ (Psalm 27, 1)

**Luca Verst** Tulpenstraße 26 „Euer Herz erschrecke nicht! Glaub an Gott und glaubt an mich!“ (Johannes 14, 1)

**Giulia Weihrauch** Neustädter Straße 25 - „Die Liebe kennt keine Angst. Wahre Liebe vertreibt die Angst.“ (1. Johannes 4, 18, GN)

**Leonie Wölfelschneider** Bogenstraße 10 - „Gott der Herr, wird dir seinen Engel mitschicken und deine Reise gelingen lassen.“ (Genesis 24, 40)

# Konfirmation

06. Mai 2018 in Rimhorn

**Elena Zipp** Wolfstraße 43 „Handelt wie Menschen des Lichts. Das Zeichen des Lichtes ist Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit.“ (Epheser 5, 9)

**Elias Ihrig** Furthstraße 26 „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23, 1)

**Marie Keil** Im Sachsenhausen 6 „Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt.“ (Epheser 3, 20)

**Felix May** Goldbachstraße 9 „Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.“ (Psalm 28, 7a)

**Zoe Müller** Am Hofgarten 7 „Der Herr hält alle, die fallen, und richtet auf, die niedergeschlagen sind.“ (Psalm 145, 14)

**Letizia Reeg** Rathausstraße 25 „Du führst mich den Weg zum Leben. In deiner Nähe finde ich ungetrübte Freude; aus deiner Hand kommt ewiges Glück.“ (Psalm 16, 11)

**Leonie Schäfer** I. d. Gärten 19 „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten; der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen.“ (Psalm 27, 1)

# Rückblick

## Wert(h)volles Konzert



Am 25. war der Liedermacher und Erzählsänger Jürgen Werth wieder bei uns zu Gast. Und es war wieder ein wunderbares Erlebnis, den persönlichen, authentischen, mit Glauben und Leben erfüllten Liedern und seinen Erzählungen dazu zu folgen. Wir freuen uns auf das nächste Mal „owwends uffm Bäisch“!

## Weltgebetstag, gleich zweimal



Die Frauen des ökumenischen Vorbereitungskreises hatten sich wieder viel Mühe gegeben, den Weltgebetstags-Gottesdienst lebendig und eindrücklich zu gestalten und brachten uns diesmal das lateinamerikanische Land Surinam näher. „Gottes Schöpfung ist sehr gut“, hieß das Motto. Und das konnten wir nicht nur am 2. März in der Katholischen Kirche in Lützel-Wiebelsbach, sondern auch am 4. März in der Evangelischen Kirche in Rimhorn intensiv nachvollziehen.

## KV-Rüste mit Lauer und Luther



Pfarrer Jürgen Lauer aus Wiesenbach war letztes Jahr am Reformationstag bei uns zu Gast und hatte mit seinem theologisch fundierten und lebendig gestalteten Vortrag großen Eindruck hinterlassen. Die Kirchenvorsteher wollten mehr davon. Also fuhr eine Abordnung des Kirchenvorstandes mit Pfr. Stein und Pfr. Lauer (Bildmitte) in den Nordschwarzwald, um in intensiven Bibelarbeiten den reformatorischen Erkenntnissen Luthers auf die Spur zu kommen.

# Ausblick

## Vokalmusik vom Feinsten



Den musikalischen Abendgottesdienst am 22. April gestaltet der Kammerchor Baden-Württemberg mit dem Programm „ZEIT-LOS. Die Geschicke des Menschen in Zeit und Ewigkeit.“

## Gemeindefest in Rimhorn



An Pfingstmontag (21. Mai) feiern wir wieder unser gemeinsames Gemeindefest in Rimhorn. Um 10.30 Uhr gehts los die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt werden. Anschließend gibt es rund um Kirche und Pfarr-/ Gemeindehaus verschiedene Angebote für das leibliche und seelische Wohl und ein gemütliches Beisammensein. Herzliche Einladung!

## Himmelfahrt am Hardtplatz



Inzwischen feiern wir zum dritten Mal Himmelfahrt mit einem gemeinsamen Gottesdienst auf dem Hardtplatz in Lützelbach. Und wie es sich bewährt hat, werden Kinder und Erzieherinnen unserer Kita den Gottesdienst mitgestalten und die Ortsgruppe des Roten Kreuzes sorgt für Speis und Trank. 10. Mai, 10.30 Uhr. Herzliche Einladung!